

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 216 | November 2014

A man with dark, curly hair, wearing a dark suit jacket over a white shirt, is playing an acoustic guitar. He is looking towards the camera with a slight smile. The background is dark and out of focus.

6 Syrische Flüchtlingsfamilien | 8 Stellenausschreibung | 9 Friedhof Wegesanierung | 12 Volksschule
28 Theater im Leiblachtal | 30 Musikverein | 37 Missionsbasar | 40 Aus der Geschichte



Jubiläumskonzert von Alexander Swete - Bericht Seite 39

Inhalt	
Gemeinde	■
Aus der Gemeindevertretung	4
Weihnachtsmarkt	5
Syrische Flüchtlingsfamilien	6
e5-Team	7
Stellenausschreibung	8
Fundamt	8
Friedhof Wegesanierung	9
Weidebach Hochwasserschutz	10
Verkehrssituation Volksschule	10
Bildung	■
Kindergärten	11
Mütterverschnauaufnahme	12
Volksschule	12
Bücherei & Spielothek	17
Schülerbetreuung	18
Mittelschule	20
Musikschule	21
Vereine	■
Fronleichnamsschützen	22
Tennisclub	24
AC Hörbranz	25
Hundesportverein	26
Raubritter	27
Theater im Leiblachtal	28
Vorarlberger Fliegenfischer	29
Musikverein	30
Pensionistenverband	31
Kneipp Aktiv-Club	32
FC Hörbranz	33
Wirtschaft	■
Sieben Bauern	33
Soziales	■
Sozialspengel Leiblachtal	34
Babytreff	36
Seniorenbörse	36
Dies & Das	■
Missionsbasar	37
Nikolausaktion	37
Jahrgang 1972	38
Kunstaussstellung Armin Hiebeler	38
Alexander Swete	39
Theatergruppe D'Weibsbilder	39
Aus der Geschichte	40
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	42
Serviceseite Soziales	44
Termine	46



Bürgermeister Karl Hehle

Sehr geehrte Hörbranznerinnen, sehr geehrte Hörbranzner!

Seit fast 10 Jahren darf ich nun das Bürgermeisteramt ausüben und unsere Gemeinde mit gestalten.

Gemeinsam mit den Mitgliedern der Gemeindevertretung, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, konnten wir viel für Hörbranz erreichen.

Unsere Gemeinde ist lebens- und liebenswert – ein guter Platz zum Wohnen und zum Arbeiten – ein schönes Stück Heimat.

Ich freue mich sehr darüber, dass wir in Hörbranz unseren Wohlstand mit **syrischen Kriegsflüchtlingsfamilien** teilen. In einem einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung haben wir ein gemeindeeigenes Wohnhaus an zwei syrische Familien vermietet.

Zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der Pfarre, der Schulen und der Caritas wurde ein vorläufiger Arbeitskreis gegründet und die wichtigsten Notwendigkeiten mit den Familien besprochen und umgesetzt. Die Familien sind sehr darum bemüht, rasch unsere Sprache zu lernen und wollen in Kontakt mit den Menschen der neuen Heimat kommen, hier bei uns arbeiten und leben.

Am **Donnerstag, den 13. November ab 19.00 Uhr** laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Begrüßungs- und Infoabend ins Pfarrheim ein. Näheres dazu erfahren Sie auf Seite 6 der aktuellen Ausgabe des HÖAK. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

In der aktuellen Ausgabe des Hörbranz Aktiv finden Sie wiederum eine große Auswahl an Veranstaltungen, die im November in unserer Gemeinde stattfinden.

Eine Veranstaltung möchte ich heute besonders hervorheben: Das Konzert von **Alexander Swete** im Leiblachtal. Alexander feiert heuer seinen 50. Geburtstag. Aus diesem Anlass wird der in Wien lebende Weltklassekünstler in Hörbranz ein Konzert geben und damit seine Verbundenheit mit seiner Heimatgemeinde zum Ausdruck bringen.

Freuen Sie sich mit mir auf einen stimmungsvollen Abend mit einem außergewöhnlichen Künstler.

Herzliche Grüße

Karl Hehle
Bürgermeister

Redaktionsschluss

für das Heft 217 - Dezember 2014
ist der **10. November 2014**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an medien@hoerbranz.at

Gemeindevertretung

Aktuelles aus der Sitzung vom 17.09.2014

Parkplatzsituation am oberen Kirchplatz

Die Parkplatzsituation am oberen Kirchplatz wurde genauer untersucht. Dazu wurden stündlich Zählungen an verschiedenen Tagen in den Ferien und während der Schulzeit durchgeführt.

Zur Verbesserung der Parksituation wird vorgeschlagen, Straßen- und Parkplatzmarkierungen zur Optimierung des Verkehrsablaufes anzubringen. Diesem Vorschlag wird von der Gemeindevertretung zugestimmt.

Sanierung des Daches der Musikschule

Im Rahmen von Fassadensanierungen bei der Musikschule wurden Schäden beim Dach festgestellt. Zur Sanierung der Schäden wurden verschiedene Angebote eingeholt. Die notwendigen Arbeiten werden an den Billigstbieter, die Firma Dachbau Schaffer im Ausmaß von 95.731,73 EUR vergeben.

Betreutes Wohnen

Der Ideenfindungswettbewerb wurde abgeschlossen. Das Siegerprojekt wird in der nächsten Besprechung der Arbeitsgruppe am 23. Oktober 2014 präsentiert und diskutiert werden. Der Termin wurde auch an die politischen Fraktionen der Gemeinde gesendet und alle wurden wiederum eingeladen, einen Vertreter zu entsenden.

Wohnanlage Hochstegstraße

Zur Umsetzung der geplanten Wohnanlage an der Hochstegstraße findet der erste Termin des Beratergremiums am Dienstag, 4. November 2014 statt. Eingeladen sind neben den Vertretern der Vogewosi der Obmann des E5 Teams, der Obmann des Bauausschusses, die Obfrau des Sozial- und Wohnungsausschuss sowie aus jeder Fraktion ein Vertreter.

Musikheim

Die Baueingabe bei der Bezirkshauptmannschaft ist erfolgt. Die Bauverhandlung soll Anfang November stattfinden.

Sportplatz Sandriesel

Die Bauarbeiten können planmäßig Ende Oktober gestartet werden und je nach Witterungsverhältnissen im Frühling 2015 abgeschlossen werden.

Ein detailliertes Protokoll ist unter www.hoerbranz.at abrufbar.

hörbranz

WEIHNACHTS- MARKT

Samstag, 6. Dezember 2014
Pausenhof der Volksschule
16 Uhr bis 22 Uhr

Es erwarten Sie WEIHNACHTLICHE GENÜSSE
in akustischer und kulinarischer Form!

Vielfältige Kinderunterhaltung
mit Nikolausbesuch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Markt- und Dorfplatzausschuss
der Marktgemeinde Hörbranz

Standanmeldungen bis 3. Dezember
bei Dennis Galehr im Gemeindeamt
medien@hoerbranz.at
05573/82222-121

Syrische Flüchtlingsfamilien in Hörbranz

Seit August und September wohnen vier Flüchtlingsfamilien mit ihren Kindern im Alter von 2 bis 18 Jahren in Hörbranz. Die Familien wohnen in einem Gemeindehaus im Zentrum sowie in einem Privathaus der Caritas am Giggelstein.

In den ersten Begegnungen haben wir erfahren, wie viel Leid und Zerstörung die Familien im Bürgerkrieg in Syrien erleben mussten. Trotzdem sind die Familien guten Mutes und glücklich und dankbar, dass sie eine neue, friedliche Heimat finden können.

Um das Ankommen und Leben für die Familien und für die Hörbranner Bürgerinnen und Bürger gut zu gestalten haben wir einen vorläufigen Arbeitskreis mit Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde, der Pfarre, der Caritas und den Schulen gebildet. Zusammen mit den Familien wurden die grundsätzlichen Notwendigkeiten besprochen.

Deutsch lernen

Alle Familienmitglieder wissen, welche wichtige Grundlage die gemeinsame Sprache ist und sind darum sehr bemüht, schnell und gut Deutsch zu lernen. Die VHS Götzis hat spontan einen Deutschkurs organisiert. Gleichzeitig findet für die Frauen und Kinder ein Deutsch- und Orientierungskurs mit ehrenamtlichen Lehrpersonen statt.

Schulbesuch

Um den Kindern einen guten Schulstart zu ermöglichen, haben Privatpersonen gut erhaltene, gebrauchte Schulsachen gespendet, die wir an die Kinder weiter geben konnten. Die Freude war riesengroß.

Dinge des täglichen Bedarfs, Kleidung, Gebrauchsgegenstände

Die Familien mussten mit leeren Händen aus ihren zerstörten Häusern flüchten und sind momentan noch auf die Hilfe der Öffentlichkeit angewiesen. Als kleine Starthilfe sammeln Privatpersonen zur Zeit die wichtigsten Gebrauchsgegenstände wie z.B. Kleidung und geben diese an die Familien weiter.

Arbeit

Vor allem die männlichen Familienmitglieder haben eine qualifizierte Ausbildung in Syrien abgeschlossen und ausgeführt. Sie möchten und dürfen arbeiten, haben jedoch aufgrund der fehlenden Sprachkenntnisse noch keinerlei Angebot. Sie sind daher sehr bemüht, rasch und gut unsere Sprache zu lernen um bald arbeiten zu können. Für gute Ideen als Übergangslösung sind wir dankbar.

Information und Kennenlernen

Es ist den Familien ein sehr großes Bedürfnis, die Hörbrannerinnen und Hörbranner kennen zu lernen, ihre Geschichten zu erzählen und in guten Kontakt mit den Menschen der neuen Heimat zu kommen.

Am **Donnerstag, 13. November 2014** findet um **19.00 Uhr im Pfarrheim** ein Kennenlernabend statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen und willkommen!

Das Team des vorläufigen Arbeitskreises

Pfarrer Roland Trentinaglia, Bürgermeister Karl Hehle, VS Direktorin Irmela Küng, MS Direktor Martin Jochum, Pfarrcaritasobfrau Andrea Rauch, Pfarrgemeinderatsmitglied Stefan Fischnaller und Hannes Mühlbacher, Pfarrassistentin Daniela Prilmüller, Sozialausschussobfrau der Gemeinde, Manuela Hack, Elisabeth Moosbrugger sowie der Caritas Mitarbeiter, Christian Beiser

Mithilfe und Kontakt

Wir freuen uns über jede Art der Mithilfe und bitten um Kontaktaufnahme entweder im Pfarramt bei Daniela Prilmüller unter 05573/82266 oder Email daniela.prilmueller@gmx.at oder bei der Obfrau des Sozialausschusses, Manuela Hack unter 0664/4424788 oder Email manuela.hack@bregenznet.at und auch über jedes Mitglied des Arbeitskreises.

Bericht: Arbeitskreis



Die Zukunft heißt LED

Das von der EU verordnete schrittweise Verkaufsverbot für Glühlampen (Ende für die 100 Watt Glühlampen war der 1. September 2009; Ende der Glühlampen in der EU am 1. September 2016, Ausnahmen für einige Halogenlampen mit Effizienzklasse C) verärgerte manch einen Mitbürger, zumal das Alternativprodukt Energiesparlampe mit ziemlichen Nachteilen behaftet war. Da sind zu nennen das langsame Hochfahren, bis die Lampe mit voller Leuchtstärke leuchtet, die Art des Lichts, das von der Spektralverteilung nicht mit dem Licht einer Glühlampe zu vergleichen ist. Die Haltbarkeitsdauer entsprach auch nicht immer den Werksangaben. Der größte Nachteil ist aber der Quecksilbergehalt, der bei Beschädigung der Lampe zu gesundheitlichen Schäden der Benutzer führen kann. Wichtig ist die fachgerechte Entsorgung beim Bauhof oder bei den Lampenhändlern, ja nicht in den Hausmüll!

LED ermöglicht Energieeinsparung und bessere Lichtqualität.

Die Forschung bleibt nicht stehen. Mit der Weiterentwicklung der LED-Technik gibt es jetzt schon ganz ansprechenden Ersatzleuchten für die Glühlampen, die von der Lichtqualität, der Lebensdauer und von der Energieeffizienz besser als die Energiesparlampen sind. Maßgeblich dazu beigetragen hat die Erfindung der blauen LEDs Anfang der 90-er Jahre, wofür zwei japanische und ein japanischstämmiger Amerikaner am 7. Oktober 2014 den Nobelpreis für Physik erhielten. Die LED-Technik hat inzwischen schon in ganz vielen Bereichen unseres Alltags Einzug gehalten, z.B. bei der Beleuchtung von Flachbildschirmen, bei Handys, Autoscheinwerfern, Fahrradbeleuchtung, Taschenlampen usw. Inzwischen sind im Bereich der Retrolampen (mit E27-, E14-Gewinde bzw. mit GU10- und GU 5,3-Fassungen) schon günstige Modelle auf dem Markt. Da ein Großteil davon aus dem fernen Osten kommt, sind oft große Qua-



energieteam hörbranz

litätsunterschiede zu beobachten. Ein Kauf eines Markenprodukts ist meist im Endeffekt günstiger. Die hohen Anschaffungskosten einer LED werden durch den viel geringeren Energieverbrauch und viel weniger Wartungsaufwand, da diese Lampen viel länger halten (ca. 25.000 Stunden. Im Vergleich dazu: Glühlampe 1.000 Stunden; Energiesparlampe ca. 8.000 – 10.000 Stunden) kompensiert. In drei Jahren sind die Mehrkosten der Anschaffung bereits amortisiert.

Ausblick:

Neben den einfachen Ersatzlösungen für die Glühlampen wird derzeit sehr viel an kompletten Beleuchtungssystemen für Werkshallen, Straßenbeleuchtung, Sportplatzbeleuchtung usw. geforscht. An dieser Entwicklung sind erfreulicherweise auch heimische Firmen beteiligt. Ein Anwendungsbeispiel für LED-Beleuchtungssysteme ist der Grazer Hauptbahnhof. Ein Problem der neuen LED-Beleuchtung ist, dass die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften und Normen noch weit hinter der Entwicklung herhinken. Dies führt zum Beispiel bei der Straßenbeleuchtung dazu, dass bei hochrangigen Straßen die LED-Technik nur begrenzt einsetzbar ist. Dasselbe Problem gibt es bei den Flutlichtanlagen bei Fußballplätzen.

Beim Kauf beachten:

Der Kauf von Lampen ist für den Konsumenten komplizierter geworden. Licht kann verschiedene Farbtemperaturen aufweisen, die in der Einheit Kelvin (K) angegeben werden. Lampen mit einem niedrigen Kelvin-Wert (2500 K – 2700 K) erzeugen ein warmes, gemütlicheres Licht, wohingegen Lampen mit einem höheren Kelvin-Wert (größer als 3000 K) ein kühles, belebenderes Licht erzeugen. Weiters ist zu beachten, ob die Lampe dimmbar ist.

Ein abschließender Tipp:

Wenn die LED-Lampen auch nur etwa ein Sechstel Energiebedarf haben, sollte man deswegen nicht, weil sie ja so sparsam sind, 6 mal so viele Lampen einsetzen. Im Hinblick auf die bevorstehende Weihnachtsbeleuchtung sollte man die entsprechenden Schlüsse ziehen!

Bericht: e5-Team Hörbranz

hörbranz

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Hörbranz sucht zum ehestmöglichen Zeitpunkt

Reinigungskräfte für Leiblachtalsaal/Unterstützung Saalwart und für öffentliche WC-Anlagen

(Teilzeit oder Vollzeit)

Die Aufgaben sind zum wesentlichen Teil auf die Räumlichkeiten des Leiblachtalsaals konzentriert. Dazu gehört die Reinigung der gesamten Saalräumlichkeiten nach Veranstaltungen, die Geschirr-Ausgabe und -Reinigung und teilweise Unterstützung des Saalwarts; weiters die tägliche Reinigung sowie Öffnung und Schließung der öffentlichen WC-Anlagen am Kirchplatz und am Sportplatz, die Reinigung der Archivräumlichkeiten im Kronenareal und sonstige spontan anfallende Reinigungsarbeiten (Vertretung in anderen Gebäuden der Gemeinde).

Anforderungen:

Solide Reinigungserfahrung, flexible Arbeitszeiten: Bereitschaft zum Abend-, Nacht- und Wochenendeinsatz, technisches Verständnis, gute Umgangsformen, regionaler Wohnort von Vorteil.

Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, wenden Sie sich bitte bis spätestens 15. November 2014 an das Marktgemeindeamt Hörbranz, Gemeinsekretärin, Dr. Beate Malz, Lindauer Straße 58, 6912 Hörbranz, Mail: gemeinsekretaer@hoerbranz.at, Tel. 05573/82222-122

FUNDAMT

Fundmeldungen

2014-00026	Kinder-Fotoapparat „Playskool“, lila/weiß, Spielplatz Rappel/Zappel	25.09.2014
2014-00027	Mountainbike, Puch Space, blau/gelb, Staudachweg/Lebenshilfe	23.09.2014
2014-00028	Jacke, ärmellos, schwarz-grau, 2 Schlüsseln samt Horn-Anhänger im Sack	07.10.2014

Verlustmeldungen

2014/00004	Handy HTC Desire 500 HSDPA, schwarz	09.09.2014
------------	-------------------------------------	------------

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.



Neue Wege beim Friedhof fertig gestellt

In kurzer Bauzeit konnten die neu asphaltierten Wege zur besseren Begehrbarkeit des Friedhofes fertig gestellt werden.

Gleichzeitig wurde die Beleuchtung erneuert und die Einfahrt für Arbeitsfahrzeuge vereinfacht und das Tor erneuert. Die Gesamtkosten in Höhe von rund 75.000 Euro werden von der Marktgemeinde getragen.

Bgm. Karl Hehle: *„Die Besserungen konnten in sehr kurzer Bauzeit realisiert werden. Ich danke allen ausführenden Firmen und unseren Mitarbeitern der Gemeinde für ihre rasche und solide Arbeit. Danke an die Gemeindevertretung für die Bereitstellung der finanziellen Mittel!“*

Die asphaltierten Wege und die erneuerte Beleuchtung ermöglichen nun einen einfachen und sicheren Zugang zu allen Teilen des Friedhofes, zur Kirche und zur Aufbahnhalle.

Bericht: Redaktion



Pfarrer Roland Trentinaglia und Bgm. Karl Hehle freuen sich über die neuen Wege und die bessere Beleuchtung am Friedhof.

Hochwasserschutz Weidebach

In einem Gesamtprojekt des Einzugsbereiches Parzelle Berg, Waldrand und Kloster Gwigen wurden verschiedene Maßnahmen zum Hochwasserschutz gemeinsam mit dem Landeswasserbauamt erarbeitet. Als erste Umsetzungsmaßnahme erfolgte nun die Erneuerung und Vergrößerung der desolaten Verrohrung.

Eckdaten:

- Strecke ca. 77m
- Stahlbeton-Rohrdurchmesser innen DN 1200mm + 1 Umlenkschacht
- Baukosten 62.624,64 EUR



Bgm. Karl Hehle und Ing. Ernst Nussbaumer besichtigen den Baufortschritt.

- Förderschlüssel-Kostenteilung: 30% Bund, 30% Land, 40% Gemeinde

Bericht: Redaktion

Impressionen aus den Kindergärten



Kindi Leiblach: Kleine Pause am See



Kindi Leiblach: Unsere „Kindi“-Katze



Kindi Leiblach: Leckere Erntedankjause



Die „Schneaggle“ vom Dorfkindi



KG Brantmann: „Igele und Schnecke“ wurden von Familie Kohler zum Mosten eingeladen. Herzlichen Dank!



Die „Igel – Gruppe“ filzte wunderschöne „Tannenzwergle“.



Die „Schnecke – Gruppe“ kochte leckeren „Risi Bisi“

Marktgemeinde Hörbranz Bgm. Karl Hehle

Sehr geehrte Eltern!

Die Schule hat wieder begonnen und vor allem für die Erstklässler viele neue Eindrücke gebracht. Ebenso für alle anderen Schulkinder, die Lehrerinnen und Lehrer und für die Eltern ist die Anfangszeit in der Schule intensiv und oft auch aufregend. Es braucht Zeit, bis sich alle eingewöhnt haben, sich an der Schule wohl fühlen, in Ruhe lernen, lehren und zusammen leben können. Wir sind nach den ersten Wochen schon auf einem guten Weg und bitten Sie, liebe Eltern, auf diesem Weg um Ihre Unterstützung, Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit.

Ein noch ungelöstes Thema ist das tägliche Holen und Bringen der Kinder durch Privatautos. Dadurch hervorgerufene gefährliche Verkehrssituationen vor und im Nahebereich der Schule haben vor allem am Morgen und am Mittag wieder stark zugenommen.

Wir bitten Sie daher aus aktuellem Anlass Folgendes zu beachten:

- Kinder, die von ihren Eltern mit dem Privatauto gebracht werden, steigen sicher **am oberen Dorfplatz** ein und aus
- Die **Platzeinfahrten, Gehsteige und Feuerwehru-fahrten** sind jedenfalls **immer frei zu halten**

Volksschule Dir. Irmela Küng

- Ein **privater Sicherheitsdienst** wird ab sofort auf die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung aufmerksam machen, die Regeln überwachen und Zuwiderhandlungen zur Anzeige bringen

Für Kinder, die mit dem Bus fahren, werden wie jedes Jahr wieder **Schülerlotsen** ausgebildet und eingesetzt.

Wir freuen uns auch über das Interesse von Eltern, die als **Elternlotsen** ausgebildet und eingesetzt werden möchten. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit uns auf.

Vielen Dank für Ihr Verständnis,
Bgm. Karl Hehle, Dir. Irmela Küng, Duran Cansever



Elternverein Duran Cansever

Mütterverschnau pause am Samstag, 8. Nov. 2014

Herzliche Einladung an alle Kinder ab ca. 2 Jahren zu einem Vormittag mit Spielen, Turnen, Vorlesen usw. im Brantmann-Kindi.

Wir sind von 08.30 bis 12.00 Uhr dort und freuen uns auf Dein/Euer Kommen. Eilis aus Irland hat wieder ein paar englische Spiele vorbereitet.

Bericht: Team der Mütterverschnau pause



Volksschule Landschultage der 4b

Die 4b Klasse verbrachte ihre Landschultage auf einem Bauernhof in Schoppernau. Klassenlehrerin Monika Hirschbühl und Igor Nedic begleiten die Kinder auf diesen ereignisreichen Tagen:

Unsere Landschultage

Am Mittwochmorgen fuhren wir mit dem Bus nach Schoppernau. Wir mussten dreimal umsteigen. Bei der letzten Bushaltestelle erwartete uns schon der Bauer Hanspeter. Als wir an seinem Bauernhof ankamen, machten wir gleich die Zimmereinteilung. Ich war mit Lukas im Zimmer. Nach einer halben Stunde gab es zum Mittagessen Spagetti. Danach durften wir mit dem Gokart fahren. Am Abend erzählte uns eine Geschichtenerzählerin über das Leben von Franz-Michael Felder. Dann machte Hanspeter mit uns eine Nachtwanderung.



Am nächsten Tag hatten wir einen atemberaubenden Abenteuer tag. Zuerst mussten wir ein paar Mutproben bestehen. Bald darauf sprangen wir von einem Turm angebunden in eine sehr tiefe Schlucht. Später machten wir „Flying Fox“. Schließlich gingen wir in eine Silberhöhle. Plötzlich machte Jürgen die Fackel aus. Wir kamen zu einem alten Dynamitfass. Als wir aus der Höhle heraus kamen, fuhren wir auch schon zum Bauernhof zurück. Wenige Augenblicke später gab es Mittagessen.

Am nächsten Morgen kam die Waldpädagogin Simone Schan. Alle bauten für einen Wichtel schöne Häuser aus Moos und Zweigen. Das Bauwerk von uns (Dean, Niklas und Paul) hieß: D.N.P. Bunker. Leider war es schon Zeit zu gehen. Wir verabschiedeten uns noch von dem Kalb, Hanspeter und dem Bauernhof. Nun fuhren wir mit dem Bus wieder nach Hörbranz zurück.

Das waren erholsame, schöne und abenteuerliche Landschultage. Paul Frick 4b

Bericht: Volksschule



Volksschule Landschultage der 4c

Vom 17. bis 19. September verbrachte die 4c Klasse mit ihren Lehrerinnen ihre Landschultage im Biosphärenpark Großes Walsertal. Dank an die Eltern, die ihren Kindern das ermöglichten und speziellen Dank an die sehr professionell ausgebildeten Betreuerinnen vom Biosphärenpark, die den Kindern anhand von Spielen die Geschichte der Walser und deren Besiedlung dieses Tales erklärten. Auch die Gemeindepennamen übten sie mit den Kindern in Spielen ein. Jedes Kind konnte durch eigenes Tun erfahren, was die Kernzone, die Pflegezone und die Entwicklungszone in einem Biosphärenpark bedeutet. Fasziniert waren aber alle Kinder von den steilen Hängen im Großen Walsertal. So beschrieb ein Kind seine Eindrücke:

Abenteuer Landschultage

Am Mittwochmorgen fuhren wir mit dem Bus in Richtung Großes Walsertal los. Die Fahrt dauerte ungefähr eine Stunde. Als wir angekommen waren, erwarteten uns die Betreuerinnen schon. Alle luden ihr Gepäck aus. Dann begrüßten uns die Betreuerinnen. Wir zogen unsere Schule aus. Jetzt stellten sie sich auch vor. Sie hießen Barbara und Michaela. Wir gingen in unsere Zimmer. Danach spielten wir ein paar Spiele, auch ein Vorstellungsspiel. Man musste zu seinem Namen ein Tier sagen. Ich hieß Noah, die Natter. Am Nachmittag wanderten wir zum Seewaldsee in einen Wald und bauten ein kleines Walserdorf. Am Abend spielten wir nach dem Essen Kartenspiele.

Am nächsten Tag fuhren wir mit der Seilbahn zum Klangweg. Ich kannte den Weg schon, aber schön ist er immer. Später waren wir bei der Echo-Wand. Gleich danach grillten wir, und es gab leckere Schokobananen. Den Topf schleckten die anderen aus. Am Schluss bauten wir Mini-Biosphärenparks. Als wir fast fertig waren, jagte uns Michaela einen Schrecken ein. Sie hatte sich als Franz verkleidet. Am Abend spielten wir nicht gleich. Wir lernten ein Lied für meinen Geburtstag. Dann spielten wir. Später gingen wir ins Bett.

Am letzten Tag wachten Noah und ich gleichzeitig auf. Wir gingen frühstücken. Dann machten wir uns fertig zum Wandern. In einem Wald spielten wir noch ein paar Spiele. Als wir wieder beim Gasthof angekommen waren, stand der Bus schon bereit. Wir holten die Koffer und fuhren los. Noah P., 4c Klasse

Bericht: Volksschule





Volksschule Wie man aus Äpfeln und Birnen Süßmost macht

Wir sind mit dem Bus zum Bauernhof von Simon gefahren. Dort haben wir einen Kreis gemacht. Simons Mama hat uns vom Apfel erzählt. Auf der großen Wiese haben wir drei Kisten Äpfel gesammelt. Wir haben den Apfelwagen durch das Feld gezogen. Das Rollifahren durch die Wiese war anstrengend!

Anschließend haben wir die Äpfel mit eine „Apfelwaschmaschine“ gewaschen. In einer anderen Maschine wurden die Äpfel gemahlen. Das war sehr laut. Dann haben wir mit der Maschine die Äpfel gepresst. Wir haben den Apfelsaft getrunken. Der Saft hat uns geschmeckt.

Außerdem haben wir feine Brote gegessen und zum Nachtisch hat es Apfelkuchen gegeben. Nach der Stärkung haben wir noch Apfelchips gemacht, ein Quiz beantwortet und Saft für zu Hause abgefüllt. Der Ausflug hat Riesenspaß gemacht!

Bericht: Kinder der 2a



Auch die Kinder der 1b Klasse haben sich als kleine Mostexperten bewährt.



Volksschule Pausenhof wird bunt

Die Klassenlehrer Johannes Sprickler und Monika Hirschbühl haben noch zum Schulschluss 2013/14 mit ihren Kindern den neuen Spielplatz hinter unserem Schulhaus verschönert.

Bericht: Volksschule



Volksschule Kindermarathon

Am 4. Oktober waren fast alle Kinder der 4c Klasse beim Kindermarathon dabei. Getreu dem Motto „Dabeisein ist alles“ erlebten sie herausfordernde Momente und ganz gemischte Gefühle.

Doch im Ziel war bei allen die Freude sehr groß, auch wenn sie sich im ersten Moment nur k.o. fühlten, denn 1300 m durchzurennen, ist für jeden ein Sieg. Umso mehr freuten sich die Kinder über ihre Medaille, das Funktion-T-Shirt von „Vorarlberg bewegt“ und ihren goody bag.

Bericht: Volksschule





1b mit Klassenlehrerin Sabine Kustermann-Knall und Integrationslehrerin Nina Berndt



1a mit Klassenlehrerin Katharina Fetz



1c mit Klassenlehrerin Renate Knauss

Volksschule Hörbranz Willkommen im Schuljahr 2014/15:

Besondere Aufmerksamkeit gilt unseren Schulanfängern, die wir in unserer Schullandschaft herzlich willkommen heißen.

Unser Klassenlehrer/innenteam für das heurige Schuljahr 2014/15 :

Kl.	Klassenlehrer/-in:	K	M	Ges.
1a	Katharina Fetz	12	12	24
1b	Sabine Kustermann-Knall	14	10	24
1c	Renate Knauss	12	11	23
2a	Barbara Marinelli-Gall	10	11	21
2b	Ilse Corn	12	10	22
2c	Elisabeth Spratler	13	9	22
3a	Elisabeth Reiter	13	12	25
3b	Ilse Peter	9	12	21
3c	Johannes Sprickler	14	10	24
4a	Gertrud Fischli	14	10	24
4b	Monika Hirschbühl	12	9	21
4c	Birgit Gadner/Birgit Giesinger	14	10	24
VO	Elfriede Hehle	10	5	15
	Schüler/innenzahl	159	131	290

An der VS Hörbranz unterrichten außerdem:

Die Religionslehrer/innen Simon Treder (röm. kath.), Ina Nannen (evang. A.u.H.B.), Hayri Büyüközsoy (Islam); die Lehrerinnen Brigitte Eisner und Angelika Scholtes (textiles Werken); Claudia Hutter (Sprachförderung); Silvia Rupp, Karin Kessler, Bianca Rupp, Nina Berndt und Stephanie Lintner (Integration); Emina Becic, Stephanie Lintner und Karin Kessler (Förderung); Karin Matt als Beratungslehrerin.

Von 13:30 bis 16:00 Uhr betreuen folgende Pädagogen zur Nachmittagsbetreuung angemeldete Kinder: Emina Becic, Nina Berndt, Brigitte Eisner, Renate Knauss, Stephanie Lintner, Lisa Reiter, Angelika Scholtes, Julia Seeberger und Johannes Sprickler. Ergänzt wird die Schülerbetreuung durch das Angebot der Gemeinde Hörbranz - tägliche Betreuung von Unterrichtsende bis zur Nachmittagsbetreuung mit Mittagstisch, Möglichkeit einer weiteren Betreuung von 16:00 bis 17:30 Uhr. Diese Betreuung ermöglicht

ein engagiertes Team aus Sozialarbeiterinnen und Pädagogen (Angelika Hehle, Carolina Nägele, Johannes Sprickler), Eltern (Claudia Baldauf, Irmgard Leithe, Sandra Eyrich, Christine Bauer) und im heurigen Schuljahr die beiden Praktikantinnen Katja Faller und Michelle Eyrich.

Änderungen: Unsere langjährige bewährte Sprachheillehrerin Martina Rhomberg hat mit Schulschluss 13/14 ihren Arbeitsplatz gewechselt. Sie hat eine Stelle als Integrationslehrerin an der Volksschule Lochau angenommen. Martina Rhomberg war insgesamt acht Jahre an der Volksschule Hörbranz tätig. Wir haben sie als kompetente und engagierte Pädagogin und als Kollegin mit ihrer offenen, fröhlichen und hilfsbereiten Art sehr schätzen gelernt. Wir danken ihr für ihre für viele Kinder so wichtige sprachheilpädagogische Arbeit und heißen unsere neue Sprachheillehrerin Claudia Hutter aus Hohenweiler herzlich willkommen. Bericht: Irmela Küng



Vorschulklasse mit Klassenlehrerin Elfriede Hehle und Integrationslehrerin Karin Kessler



Mit der öffentlichen Spielothek & Bücherei durchs Jahr - Nikolaus

Horch wer kommt von draußen rein...

Bei uns finden Sie zahlreiche Bücher über den Heiligen Nikolaus und den Advent für Groß und Klein. Stimmen Sie sich auf die stille Zeit im Jahr ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bericht: Büchereiteam



Öffentliche Spielothek & Bücherei

Öffnungszeiten:

Mo, Mi und Fr 18.00 - 20.00 Uhr
So 09.00 - 12.00 Uhr

Entlehngebühren:

€ 0,30 / Buch für Erwachsene
Kinder- und Jugendbücher frei
€ 0,60 / Spiel



Das Team der SchülerInnenbetreuung 2014

Wir feiern 10 Jahre Schülerinnen- und Schülerbetreuung an der Volksschule

Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung, Bewegung und Sport, Basteln, Leseförderung, Spielen, Individuelle Betreuung

Seit 10 Jahren bietet die Gemeinde mit der Volksschule und einem multiprofessionellen Team aus Pädagoginnen, Sozialarbeiterinnen, Eltern und Praktikantinnen die individuelle Begleitung und Betreuung von Schülerinnen und Schülern an.

Wie hat alles begonnen?

Bereits im Jahr 2003 hat die Gemeinde den damaligen Geschäftsführer des Sozialsprengel Leiblachtal, Mag. Martin Hebenstreit eingeladen, ein Konzept für die SchülerInnenbetreuung zu erstellen. Das von allen Gremien angenommene Konzept sah vor, die Mittagsbetreuung mit einem warmen Mittagessen für SchülerInnen, Haus-

aufgabenbetreuung mit pädagogischer Unterstützung, soziale Betreuung im Rahmen der Freizeitgestaltung und Halbtagesbetreuung an schulfreien Tagen anzubieten.

Die für die Betreuung aufgestellten und noch heute gelebten, pädagogischen Grundsätze sind:

„Im Rahmen der SchülerInnenbetreuung sorgen die Betreuerinnen und Betreuer für einen Ausgleich zur angespannten Lerntätigkeit. Die Kinder werden entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten im selbständigen Erledigen der Hausaufgaben und in der sinnvollen Gestaltung der Freizeit unterstützt. Bei der Freizeitgestaltung stehen kreative Tätigkeiten, Sport, Spiel und „die Seele baumeln lassen“ im Vordergrund.“

Auch die Leitgedanken des Konzeptes aus dem Jahr 2004 sind nach 10 Jahren noch aktuell:

- Gemeinschaft kennen und schätzen lernen
- Kreativität und Phantasie entfalten
- Konflikte lösen lernen
- Umgangsformen lernen
- Selbständigkeit fördern
- Verantwortungsgefühl entwickeln

Die SchülerInnenbetreuung konnte am 10. November 2004 in den neu gestalteten Räumlichkeiten im Erdgeschoss der Volksschule mit einer kleinen Kindergruppe starten.

In einem kontinuierlichen Entwicklungsprozess hat sich die Betreuung und Begleitung gewandelt und an die aktuellen Bedürfnisse der Familien angepasst.

Die SchülerInnenbetreuung bietet heute in enger Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Volksschule eine hochwertige Betreuung von Montag bis Freitag während der Schulzeiten und in den Sommerferien an. Eltern können das Angebot flexibel und kostengünstig nutzen.

Die Räumlichkeiten und der Außenbereich wurden erweitert und gestaltet und an die neuen Gruppengrößen und die veränderten Bedürfnisse angepasst.

Bgm. Karl Hehle: *„Die Kooperation und gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Gemeinde ermöglicht ein umfassendes Angebot für unsere Schülerinnen und Schüler und die Familien. Das Betreuungsteam arbeitet mit viel Spaß und hohem Einsatz. Dafür danke ich allen sehr herzlich!“*

Die Betreuungsmöglichkeiten:

- Betreuung während der Schulzeiten täglich ab Unterrichtsende (MO-DO bis 17.30 Uhr, FR bis 13.30 Uhr)
- Sommerferienbetreuung
- Mittagstisch
- Hausaufgabenbetreuung
- Leseförderung
- Bewegung und Sport
- Spielen und Werken
- Individuelle Betreuung

Bericht: Manuela Hack





Kennenlertage der 1a VMS Hörbranz

Gleich in der zweiten Schulwoche von Montag bis Mittwoch durften wir Schüler der 1a der Hörbranzer Mittelschule spannende und abwechslungsreiche „Kennenlertage“ miteinander am Bödele verbringen.

Mit den Lehrerinnen Frau Posch und Frau Mangold spazierten wir nach der Zugfahrt gemeinsam zu unserer Unterkunft. Bei der Dornbirner Hütte konnten wir uns mit Völkerball und „Ochs am Berg“ vor dem Mittagessen die Zeit vertreiben. Am Nachmittag wanderten wir zum Hochälpele, wo wir mit einigen Tieren Bekanntschaft machten. Nachdem Abendessen bastelten wir in verschiedenen Gruppen eine „Eiersicherungsmaschine“, die anschließend auch getestet wurde.

Nach der ersten Nacht und dem ausgiebigen Frühstück konnten wir beim Laternenbau unsere Geschicklichkeit unter Beweis stellen, veranstalteten eine spannende Schnitzeljagd und am Abend führten wir unsere Laternen aus. Am Mittwochmorgen mussten wir schon wieder unsere Sachen packen und uns für die Heimfahrt rüsten. Die lustigen Tage, bei denen wir uns alle kennen lernen und die neue Klassengemeinschaft stärken konnten, waren für alle fast zu schnell vorbei.

Vielen Dank an die Mamas, die uns unser Gepäck zur und von der Hütte transportierten und Danke an unsere Lehrerinnen Frau Posch und Frau Mangold, die uns durch die „Kennenlertage“ begleiteten.

Bericht: Kilian Fetz

Musikschule Leiblachtal Die Pecorinos - Ein Krimi-Mäusical

...wenn irgendwo Käse gestohlen wird, auf wen fällt dann immer der erste Verdacht? Genau, auf Mäuse! Aber manchmal sind sie unschuldig – so unschuldig wie die Pecorinos. Doch trotzdem ist der gefürchtete Kater-Kommissar der musikalischen Mäuse-Bande immer dicht auf den Fersen. Im neuen Musical verschlägt es die Pecorinos von Paris über Süd-Frankreich bis nach Rio de Janeiro. Die Ereignisse in der Stadt der Liebe und beim großen Karneval lassen so manches Mäuseherz höher schlagen! Ob sie auch diesmal wieder dem Kater-Kommissar entwischen? Im Gepäck auf ihrer Reise haben die Pecorinos eine umwerfende Mischung aus souligen Balladen und rasanten Arrangements von Komponist Franz-David Baumann und Texter Henk Flemming. Diese Ohrwürmer zwischen Pop, Jazz, Bossa Nova und Musette wird man so schnell nicht wieder los. Kein Wunder, dass von dieser Musik nicht nur kleine, sondern auch große Mäuse-Fans begeistert sind! Die Illustrationen wurden von Doris Eisenburger gestaltet.

Regie: Renate Bauer
Ballett/Jazztanz/Choreografie: Lesley Gerbis
Vocal/Chor: Christine Anesi & Bernadette Oberscheider
Musikalische Früherziehung: Stella Sigg & Monika Köb
Big-Band/Gesamtleitung: Manfred Heil
Ton-Technik: Ivo Bonev, Christian Dworzak
Licht-Technik/Projektion: Renate Bauer, Christian Dworzak, Klemens Mairer, Dieter Bischof, Manfred Heil
Souffleuse: Isolde Bogoczec
Bühneninspizienten: Ulrike und Karl Mohr

Alle Mitwirkende sind ausschließlich SchülerInnen und LehrerInnen der MSL
Sprecherin: Tanja Oberscheider (Vlbg. Landeskonservatorium – ehemalige Schülerin der MSL)
Billy: Valentina Jenny
Danny: Felizitas Sohler
Dizzy: Lea Gratzner
Francoise: Selina Schmelzenbach
Mick: Anna-Lena Swete
Paul: Larissa Gmeiner
Charly: Emely Fetz



Kommissar: Johanna Loretz
Wachtmeister Henry: Jana Donev
Edgar Weiss: Emmilie Grote
Monsieur Chevalier: Katharina Hehle
Kommissar: Johanna Loretz
Chefkoch: Maximilian Kofler
Katze: Johanna Seidl
Django Maus: Jana III
Chor: Sandra Bargehr, Martina Hämmerle, Verena Matt, Sabrina Reichart, Nina Sigg, Anna Schwendinger
Big Band der MSL: Franziska Hehle, Laurenz, Spratler, Hannah Tauscher, Stefan Hagen, Marcello Nussbaumer, Bernhard Anwander, Gabriel Laure, Saxofon – Verena Steuer, Valentin Spratler, Markus Feurstein, Katharina Bertsch-Weber, Trompete – Florian Maurer, Daniel Rädler, Jakob Rauch, Thomas Halfer, Posaune – Gerhard Ruhm, Klavier – Gernot Häfele, Bass – Markus Lässer, Schlagzeug
Ballett und Jazztanzgruppen
Musikalische Früherziehung

Weit über 100 mitwirkende MusikschülerInnen der MSL freuen sich auf Ihren geschätzten Besuch.

Bericht: Musikschule Leiblachtal



Oberleutnant Manfred Jochum, Grenadierzug mit Schützenzügen

Fronleichnamsschützen samt Musikverein in Rottenburg am Neckar

In den letzten 30 Jahren gab es keine Gesamtausrückungen außerhalb der Heimatgemeinde. Obwohl die Überlieferung Ausrückungen nur in Hörbranz erlaubt, gab es auch in der Vergangenheit schon Ausnahmen (1962 Stadterhebungsjubiläum in Feldkirch, 1984 Andreas Hofer Gedenken in Innsbruck). Am Sonntag dem 20. Juli 2014 war es wieder einmal soweit.



Musikverein als Teil der Fronleichnamsschützenkompanie



Artillerie mit Bürgermeister Karl Hehle

Anlass war das 700-jährige Bestehen der Bürgerwache Rottenburg und das Landestreffen „der Historischen Bürgerwehren und Stadtgarden von Württemberg und Hohenzollern“.

Nach langjähriger freundschaftlicher Beziehung und vielen Gesprächen mit den Kameraden in Rottenburg am Neckar, rückte die gesamte Fronleichnamsschützenkompanie Hörbranz, samt beiden Gespannen und Kanonen und dem Musikverein Hörbranz zum Festakt in Rottenburg am Neckar aus. Besonders freute uns die Teilnahme unseres Bürgermeister Karl Hehle, welcher uns zu den Festivitäten begleitete.

An den Feierlichkeiten wirkten 40 Wehren und Garden mit. Die ca. 2000 Schützen zeigten lebendige Geschichte. Mit 140 Mann waren wir die größte Gruppe! Dieser Ausflug nach Rottenburg war etwas Besonderes.

Um 5:00 Uhr früh war Treffpunkt am Kirchplatz. Mit zwei Doppelstockbussen der Firma Weiss-Reisen erfolgte pünktlich die Abfahrt um 05:30 Uhr nach Rottenburg. Nach gut 2,5 Stunden Fahrt und einer kleinen Pause waren wir am Ziel.

Um 9:00 Uhr war Antreten und Abmarsch zur Feldmesse. Mit „klingendem Spiel“ marschierten die Kompanie und der Musikzug zum Sportplatz. Besondere Beachtung erntete die Kompanie für das geschlossene Auftreten beim Marschieren unter Musikbegleitung. Um 09:30 Uhr zelebrierte Bischof Dr. Gebhard Fürst die Feldmesse. Die Feldmesse im Fußballstadion war anstrengend, alle Hörbranner standen während des ganzen Gottesdienstes Habt Acht. Nach der Messe marschierte die Kompanie in



Die zwei Gespanne mit Othmar Fetz und Günter Fetz

Formation zu den Bussen, zur Unterbringung der Gewehre und der Musikinstrumente. Anschließend ging es für die Schützen und Musikanten ins Festzelt, während die Offiziere zum traditionellen Offiziersempfang, inklusive Bürgermeister Karl Hehle, eingeladen waren.

Um 14:00 Uhr begann der ca. 2 km lange Festumzug durch die Stadt von Rottenburg. Besonders hervorzuheben ist das eifrige Musizieren des Musikzuges. Zum Festumzug trafen auch unsere beiden Kanonen, gezogen von 4 prächtigen Pferden, ein.

Die Platzsprecher haben die große Disziplin der Fronleichnamsschützenkompanie hervorgehoben. Ebenfalls wurde erwähnt, dass der Auftritt in Rottenburg eine Besonderheit darstelle, da Ausrückungen außerhalb der Heimatgemeinde Hörbranz normalerweise nicht erfolgen. Die zahlreichen Besucher zollten großen Beifall dem Musikverein, der gesamten Fronleichnamsschützenkompanie samt Gespannen und Kanonen. Nach dem Umzug versammelten sich alle im Festzelt und ließen den Tag ausklingen. Die



Kanone mit Tafel der Fronleichnamsschützenkompanie



Leutnant Norbert Schupp, Leutnant Herbert Schwärzler, Artilleriezug

Zeit verging viel zu schnell und um 18:00 Uhr erfolgte die Rückreise.

Wir danken den Sponsoren: Der Marktgemeinde Hörbranz, Bürgermeister Karl Hehle, Nationalrat Christoph Hagen, Ehrenhauptmann Erich Schupp und der Familie Schwärzler, besonders Artillerieleutnant Herbert Schwärzler. Ohne deren Unterstützung wäre dieser einmalige Tag nicht möglich gewesen. Besonderen Dank gebührt auch dem Organisationsteam, vor allem Feldwebel Elmar Grass.

Die Ausrückung war allen Teilnehmern ein besonderes Erlebnis.

Bericht: Norbert Schupp, Leutnant (Schriftführer)



Tambouren, Hauptmann Christoph Hagen, Fahnenabordnung



Schöne Turnierfolge des TC Hörbranz

Senioren LM2014 in Lustenau

Vom 22. bis 30. August 2014 fanden in Lustenau die diesjährigen Landesmeisterschaften der Senioren/innen statt. Unser Verein nahm mit zwei Damen und sechs Herren an dieser Veranstaltung teil.

Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Im gemischten Doppel 55 konnten Maria Nußbaumer mit Walter Adami den Landesmeistertitel erringen. Unser Vereinstrainer, Zbynek Roubek wurde Landesmeister im Herren 60 Einzel und belegte im Herren Doppel 55 mit seinem Partner - Wilfried Steinert aus Lustenau - den ausgezeichneten dritten Rang.

29. Dornbirner Messeturnier

Vom 1. bis 7. September nahmen zwei Damen und sechs Herren unseres Clubs überaus erfolgreich an diesem traditionsreichen Turnier teil. Im Bewerb Damen 35 Doppel mußten sich Maria Nußbaumer und Barbara Steurer lediglich im Finalspiel dem Duo Beate Sohm und Françoise Paszek - beide aus Dornbirn - geschlagen geben.

Im Herren 35 Doppel belegten unsere Paarungen Zbynek Roubek mit Bruno Breuß und Thomas Breuß mit Mario Caldonazzi ex äquo den dritten Rang. Zbynek Roubek mußte - obwohl bereits über 60 Jahre alt - im Bewerb Herren 55 Einzel antreten. Aber auch in dieser Altersstufe ließ er seinen Gegnern keine Chance und erzielte überle-

gen Platz eins. Nochmals recht herzliche Gratulation zu diesen schönen Erfolgen.

Herbst-Großveranstaltung am 20. September auf unserer Tennisanlage

Jedes Jahr zum Ausklang der Freiluft- und zum Start in die Hallensaison veranstaltet die Tennisgruppe Hohenweiler ein Doppeltturnier. Nach einer kurzen Regenunterbrechung zu Beginn des Turnieres, hatte der Schönwettergott ein Einsehen und es konnte voll durchgestartet werden. Auf allen Plätzen entwickelten sich tolle und spannende Spiele. Gegen 13.00 Uhr stand der Sieger fest.



Oswald Lissy konnte sich knapp vor Mario Caldonazzi und Hubert Rädler durchsetzen.

Auch die Damen unseres Clubs blieben nicht untätig. Margit Lissy lud zu einem Damen - Tennismittwoch ein. Siebzehn Damen folgten der Einladung zu diesem gemütlichen Sportnachmittag und spielten - bei herrlichem Sonnenschein - Doppel. Aber auch die Gemütlichkeit kam nicht zu kurz. Kulinarisch wurden wir von Anni und



Zbynek wie immer vortrefflich verwöhnt. Für die Damen gab es zum Abschluss der sportlichen Aktivitäten ein Glas Sekt.

Kein Wunder also, dass so manche Spielerin und so mancher Spieler etwas länger sitzen blieb, wie ursprünglich geplant.

Bericht: Helmut Bitschnau

AC Hörbranz

Österreichische Schüler-Staatsmeisterschaft / Koblach am 18.06.2014

Der Österr. Schülerringtag ist der Höhepunkt des Kalenderjahres und dementsprechend war die Motivation unserer Schüler. Mit viel Fleiß und Schweiß im Training, wurden die Schüler auf diesen Wettkampf von den Trainern & Betreuern auf diesen Wettkampftag vorbereitet.

Es waren 150 Schüler vom Neusiedler- bis zum Bodensee auf der Matte, um bei besten Vorbereitungen des Veranstalters den Titel um den Österreichischen Meister auszurufen.

Bagashev Khizir holte sich in der Gewichtsklasse bis 35 kg den Klassensieg, den er sich mit einem sehr schönen doppelten Abklemmer im Finale sicherte.

Kilian Hehle holte sich den Vizemeistertitel bis 29 kg - leider verlor er den Finalkampf nach spannendem Kampf mit 8:9 Punkten.



Trainingszeiten des AC HÖRBRANZ im Ringerlokal in der Mittelschule Hörbranz:

- Montag: 17:30 - 19:15 Schüler
- Dienstag: 17:30 - 19:15 Schüler/Anfänger
- Donnerstag: 17:30 - 19:15 Schüler
- Freitag: 17:00 - 19:00 Anfänger

- Montag: 19:30 - 21:00 Allgemeine
- Mittwoch: 19:30 - 21:00 Allgemeine
- Freitag: 19:00 - 21:00 Allgemeine

Die Trainer des AC-Hörbranz, Frank Bentele, Mathias Bentele und Manuel Schuh würden sich sehr freuen Dich bei unserem Training begrüßen zu können;

Bericht: AC-Hörbranz



Hundesportverein Hörbranz Landesmeisterschaft für Tirol und Vorarlberg

Bei traumhaftem Septemberwetter fand von Samstag, den 27. bis Sonntag, den 28. September 2014 die Agility-Landesmeisterschaft für Tirol und Vorarlberg und der 4. Alpencup in Kundl bei den Unterinntaler Hundefreunden (UIH-Kundl) statt. An beiden Tagen zeigte sich das Land Tirol von seiner schönsten Seite. Als Turnierrichter fungierten Tom Huber (D) und Otto Frühwirth (Vorarlberg), die an beiden Tagen interessante Parcours in allen Leistungsklassen stellten. Hörbranz war mit acht Startern an beiden Tagen vertreten und konnte tolle Erfolge erzielen.

Ergebnisse 4. Alpencup am 27. September 2014:

In der Leistungsklasse A1-Large errang Sylvia Lechthaler mit Piper den 1. Gesamtrang und Silke Biegger mit Speedy den 3. Gesamtrang. Im A1-Medium konnte sich Jennifer Tanner mit Kim über den 2. Gesamtrang freuen. Elisabeth Adami erreichte mit Oskar in der Leistungsklasse A3-Medium den 3. Gesamtrang. Und Claudia Kloos errang mit Kimba im Oldie small den 2. Gesamtrang.

Ergebnisse Landesmeisterschaft für Tirol und Vorarlberg am 28. September 2014:

Besonders erfreulich war hier die Leistung von Monika Ullmann in der Leistungsklasse A1-Large. Mit zwei 0-Fehler-Läufen konnte sie sich den 2. Gesamtrang sichern. Und ihre Schwester Claudia Kloos durfte ebenfalls auf das Podest. In der Leistungsklasse Oldie small erreichte sie den 3. Gesamtrang. Über tolle persönliche Erfolge durften sich auch noch Birgit Tauscher mit Vroniec, die mit einem Null-Fehler-Lauf sich den Aufstieg in die Leistungsklasse A2 sicherte, und Sylvia Lechthaler, die mit Piper an beiden Tagen zwei Null-Fehler-Läufe im A1 erzielte.

Bericht: Hundesportverein Hörbranz



**Am 11. 11. um 20 Uhr
haben Leiblachtaler
endlich wieder Grund zum
Lachen.**

Faschingsauftakt in Hörbranz

Seine Majestät von Rechberg,
Oberhofmeister Halbenstein,
Augenweide sowie die Büttenredner
und das neue XXXIX Prinzenpaar

Am Dienstag, den 11ten November startet der Leiblachtaler Fasching traditionell im Leiblachtalsaal in Hörbranz.

Nach dem Einmarsch der Hörbranzer Kindergarde, Leiblachtaler Schalmeien und den Hörbranzer Raubrittern wird der Abend mit dem noch amtierenden Prinzenpaar Markus und Sarah mit ihrem imposanten Gefolge eröffnet. Die Inthronisation des neuen XXXIX Hörbranzer Prinzenpaares wird mit Spannung erwartet.

Im zweiten Teil des Abends können wir uns auf seine Majestät von Rechberg freuen, welcher besondere Persönlichkeiten als Gäste haben wird. Ein weiteres Highlight des Abends sind unserer „Bütten-Urgesteine“

Johann Greißing sowie Eichhübl Ruth und Vondrak Karl aus Hohenweiler, Gabriele der Schwan aus Lochau und Werner Ritschel aus Hörbranz, die mit pointierten Bütten die vergangenen Szenarien des letzten Jahres im Leiblachtal humoristisch aufzeigen werden.

Auf Ihr Kommen freuen sich das XXXVIII Prinzenpaar Markus und Sarah, die Hörbranzer Raubritter mit Kindergarde und die Leiblachtaler Schalmeien.

Bericht: Hörbranzer Raubritter

**Dienstag, 11.11.14,
20 Uhr
Leiblachtalsaal
Saaleinlass 19 Uhr 11
Zehent Vorverkauf € 8,-
Zehent Abendkasse € 10,-**

**Kartenvorverkauf:
Jochum Trafik, Lotto
Am oberen Kirchplatz
Telefon 05573 82252**



TUTTI KAPUTTI oder: Atemlos durchs Hotel

Turbokomödie in drei Akten nach Ronny Sunters
Buch „Auch das noch“ im Breuninger Verlag.
Neubearbeitung von W. Ritschel

INHALT:

Peter Fellner (Erhard Ploss), ehem. Werbechef und seine Frau Magda (Ruth Eichhübl), haben sich einen Jugendtraum erfüllt und ein Hotel am Lago Maggiore gekauft. Sie möchten ihren Lebensabend im Süden verbringen. Martin Schock (Patrick Ritschel) ist Immobilienmakler, der gerne in die eigene Tasche verkauft. Er ist ein kuriöser Zeitgenosse, der nicht nur seine Frau sondern auch seinen Chef Hans Keusch (Johann Greißing) betrügt. Der

kommt ihm aber auf die Schliche. So plant der Chef, seinem Mitarbeiter eine Falle zu stellen und quartiert ihn im Hotel Lago ein. Infolge Wasserschadens ist das Hotel eher eine Baustelle und nur ein einziges Zimmer ist fertig, ein zweites zur Hälfte, so wissen der Portier Alberto (Werner Ritschel) und die Putzfrau Maria (Brigitte Tuttner) nicht, wo sie die Gäste unterbringen sollen.

So passiert es natürlich, dass die Zimmer zweimal vermietet werden. Der Portier braucht großen Erfindungsgeist, um die Lage in den Griff zu bekommen. Dass die Schwester Conchita (Ariane Berkmann) vom Kloster Einsiedeln einen Zögling sucht und auf Martin trifft, der eigentlich eine Dame aus dem Milieu erwartet hat, macht die Sache noch spannender. Das Highlight ist aber, dass Martins Frau Delilah (Rebecca Schwärzler) am anderen Morgen ins Zimmer kommt, in welchem nicht nur ihr Mann, sondern auch eine für Martin fremde Person liegt. Im Übrigen sei erwähnt, dass Schwarzgeld eine wichtige Rolle spielt, nicht alle Personen das sind, was sie vorgeben und die Tochter des Chefs Amelie (Claudia Posch), von ihrem Freund (Markus Singer) schwanger ist, der aber ins Kloster gehen will. Oder vielleicht gar von Martin?

Eine unglaublich turbulente Verwechslungskomödie.

Termine der Aufführungen:

- Samstag, 29. November, 20 Uhr *Premiere mit Sektempfang*
- Sonntag, 30. November, 15 Uhr *Nachmittagsvorstellung*
- Samstag, 6. Dezember, 20 Uhr
- Sonntag, 7. Dezember, 20 Uhr
- Montag, 8. Dezember, 19 Uhr *Feiertag*
- Samstag, 13. Dezember, 20 Uhr
- Sonntag, 14. Dezember, 19 Uhr
- Samstag, 20. Dezember, 20 Uhr
- Sonntag, 21. Dezember, 19 Uhr
- Samstag, 27. Dezember, 20 Uhr
- Sonntag, 28. Dezember, 19 Uhr *DIE "LETZTE"*

Kartenvorverkauf :

per Telefon: Wild Renate, +43(0)688-8003733

Persönliche Abholung:

ab November im Kartenbüro RAIBA HÖRBRANZ,
Mittwochs 9h - 11h, Freitags 14h - 16h

Internet: www.theater-hoerbranz.at
Bankverbindung für vorverkaufte
Karten: Raiba Hörbranz
IBAN: AT34 3743 9000 0003 9594,
BIC: RV VGAT2B439

Kartenpreise:

Vorverkauf (Abholung/Überweisung):
Euro 9,-; Schüler, Raiba Club: Euro 7,-

Abendkassa u. reservierte Karten (die
noch nicht bezahlt sind): Euro 10,-

Gruppentarif: ab 20 Personen (nur im
Vorverkauf): Euro 8,-

Bestellte aber nicht bezahlte Karten
werden 30 Min. vor Beginn bei
Bedarf verkauft (Melden Sie sich
bitte bei Verspätung 0688 - 8003733.
Danke!)

Bericht: Werner Ritschel

Personen und ihre Darsteller:

Peter Feller, Hotelier	Erhard Ploss
Magda Feller, seine Frau	Ruth Eichhübl
Alberto Cavallo, Portier	Werner Ritschel
Martin Schock, Makler	Patrick Ritschel
Delilah Schock, seine Frau	Rebecca Schwärzler
Hans Keusch, Immobilien	Johann Greißing
Silvia Keusch, seine Frau	Helene Häusle
Amelie Keusch, beider Tochter	Claudia Posch
Martin Nägele, Klosteranwärter	Markus Singer
Schwester Conchita, Kloster Einsiedeln	Ariane Berkmann
Maria Presto, Putzfrau	Brigitte Tuttner
Luzia Steiner, Geschäftsfrau	Beate Malz
Souffleuse	Elisabeth Greinix
Maske und Frisuren	Angelina Grünwald, Sabine Reichhalter, Christine Maul, Jeanette Schilcher
Bühne	Helmut Winkler, Helmut Tomaselli
Bühnenmalerei	Rudi Schaedl
Technik, Beleuchtung, Ton	Christian Dworzak, Mathias Lechner
Kostüme	Eigener Fundus, Lumpis GWL, Sellge Hard
Küche (wendr ou an Schübling?)	Franz Stöckeler, Wolfgang Mühlebach
Bewirtung Saal	Edi und Team
Bewirtung Bar	Christine Winkler mit Theaterteam
Gesamtleitung und Regie	Werner Ritschel

Schnuppertag der Vorarlberger Fliegenfischer

Wir, die Vorarlberger Fliegenfischer, möchten nach längerer Unterbrechung wieder eine Jugendgruppe mit dem Ziel „das Fischen mit der Fliege zu erlernen“ aufbauen. Wir möchten in der Gruppe das Werfen mit der Fliegenrute, die Geräte- und Knotenkunde, das Binden von eigenen Fliegen und der weidgerechte Umgang mit den Fischen erlernen. Zu diesem Zweck veranstalten wir für Interessierte einen Schnuppertag, bei dem man das Fliegenfischen und alles Drumherum kennenlernen kann.

Wenn Du Interesse am Fliegenfischen hast und zwischen 10 und 14 Jahre alt bist, dann melde Dich doch einfach unter der Telefonnummer 0664 1602636.

Wir bitten um Verständnis, dass wir nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen sowohl für den Schnuppertag als auch für die Jugendgruppe zur Verfügung haben.

Bericht: Christian Hauer
im Auftrag der Vorarlberger Fliegenfischer
www.fliegenfischen.at.tf





3. Tracht'n und Lederhos'n Party des MV Hörbranz

Am Freitag den 3.10. 2014 ging die 3. Trachten- und Lederhosenparty, wieder perfekt organisiert durch den Musikverein Hörbranz, im Festzelt in der Ziegelbachstraße über die Bühne.

Um 19.00 Uhr zog der Festumzug der benachbarten Musikkapellen vom Dorfplatz unter Beifall des Publikums in das Festzelt. Dort warteten bereits die sieben Profimusiker der „Innsbrucker Böhmischen“, um nach einem Begrüßungsschnaps für die Festbesucher mit ihrem Programm zu starten.

Nach dem Auftritt der schwungvollen Blasmusik wurde in der Pause ein Gemeinschaftskonzert der anwesenden Musikkapellen vom Hörbranzer Kapellmeister Thomas Spies dirigiert. Das Wälderecho sorgte anschließend für einen schwungvollen Partyabend mit Stimmungsmusik und Unterhaltung für jeden Geschmack.

Für das begeisterte Publikum und die vielen Tänzer sorgten die Mitglieder der Hörbranzer Musikvereins wieder wie gewohnt ideal. Ob im Zelt, in der Weinlaube oder in der Bar, die Gäste wurden bestens umsorgt. So stand einem launigen und stimmungsvollen Festabend in Hörbranz, bei dem bis in die Morgenstunden zusammen gefeiert, getanzt und gelacht wurde, nichts im Weg.

Bericht: Christian Fetz



Adventkonzert 2014 des MV Hörbranz

Traditionell beginnt die stille Zeit vor Weihnachten in Hörbranz mit dem Adventkonzert des Musikvereins

am ersten Adventsonntag,
den 30. November um 17.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Martin.

Besinnlich eröffnet ein Holzbläserquartett mit dem Choral „Gelobt seist du, Jesu Christ“ von J.S. Bach dieses Konzert unter der Leitung von Kapellmeister Thomas Spies. Das „Konzert für zwei Trompeten“ von Antonio Vivaldi mit den Solisten Simon Vettori und Markus Feurstein stellt die barocke Musik zu Beginn dieses Konzerts in den Mittelpunkt. Auch im folgenden Werk „Mosaichoralmente“ verarbeitete der junge Komponist Thiemo Kraas einen Choral von Bach.



Mit „der einsame Hirte“ und „Let it go“ aus dem Film „Frozen“ setzt der Musikverein den zweiten Teil seines Konzerts wie gewohnt etwas moderner fort.

Unser Holzbläserquartett schließt den Kreis mit „In dulci júbilo“ von J.S. Bach wieder, bevor Sie vom Musikverein Hörbranz mit „The Call of Christmas“ in vorweihnachtliche Stimmung versetzt werden. Begleiten Sie den Musikverein Hörbranz durch diese Konzertsunde in unserer wunderschönen barocken Pfarrkirche.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch aus nah und fern.

Bericht: Musikverein



PVÖ fuhr ins Zillertal

Kürzlich fuhren die Ortsorganisationen der Pensionistenverbände von Koblach, Wolfurt, Kennelbach und Leiblachtal auf einen wunderbaren 5-tägigen Ausflug ins Zillertal. Bei herrlichstem Wetter kamen die rund 60 PVÖ-Mitglieder, in der Heimat von Obmann Ludwig Schellhorn, der auch diese Reise hervorragend organisiert hatte, an. Die Tage waren gefüllt mit wunderschönen Eindrücken: die „Zillertaler Höhenstraße“, Mittagessen auf 1800

Meter bei den „Zellbergbuam“, die Stadt Mayrhofen mit dem Tauernkraftwerk und die Alpenstraße zum „Speicher Schlegeis“. Auch Innsbruck, die Stadtführung und die Fahrt auf das „Hafelekar“ werden uns unvergesslich bleiben. Auf besondere Weise begleitet haben uns Anni und Hans mit Musik und Gesang.

Wir freuen uns schon auf die nächste Reise mit diesen Ortsgruppen.

Bericht: Pensionistenverband

Kneipp Aktiv-Club Viertägige Erlebnisreise

Das Ziel der viertägigen Reise des Kneipp Aktiv-Club Hörbranz war heuer das Steirische Vulkanland. Der wunderschöne Landgasthof Sasstalerhof in Mettersdorf war für drei Nächte unser Quartier. Höhepunkt der Reise war sicher der Besuch der Schokolademanufaktur „Zotter“ in Riegersburg. Eine erlebnisreiche und sinnliche Führung gab uns einen Einblick in die Welt der Schokolade von der Verarbeitung der Kakaobohne bis zum umsichtigen Umgang mit der Umwelt. „Genuss pur!“ Weiter ging es zur Riegersburg. Die Burg, auf den Resten eines 500 m hohen Vulkankegels um 1100 entstanden, zählt zu den am besten erhaltenen und wehrtechnisch interessantesten



Anlagen Mitteleuropas. Nach einer interessanten Führung konnten wir noch die eindrucksvolle Panoramaaussicht genießen.

Der letzte Ausflug führte uns durch die malerische Landschaft Nordsloweniens, in den Kurort Radenci. Ein Teil der Gruppe entschied sich für einen Besuch der Therme. Die Rückreise ging durch die Weinstraße und

im schönen Klöch besuchten wir einen gemütlichen Buschenschank mit Gewölbe und wurden dort mit Spezialitäten des Hauses verwöhnt. Am Sonntag traten wir gut gelaunt und voller neuer Eindrücke die Heimreise an. Vielen Dank an Organisator Severin Sigg und unseren netten Buschauffeur Patrick für die gelungene Reise.

Bericht: Fernanda Backer

Kneipp Aktiv-Club Saisonstart der Herbstwanderungen

Im Oktober 2014 haben wieder die sehr abwechslungsreichen, ca. zweistündigen Wanderungen in

die nähere und weitere Umgebung mit anschließendem geselligem Beisammensein in einem "Rädle" oder

einem netten Gasthaus begonnen. Geführt werden diese Wanderungen vom sehr erfahrenen, mit einem reichhaltigen Fundus an interessanten Touren ausgestatteten Anton Sigg, dessen Ideenreichtum einen stets staunen lässt.

Die stets wachsende Teilnehmerzahl verrät die Beliebtheit. Herzlichen Dank Tone, du trägst viel für unsere Gesundheit von Körper und Seele bei.

Bericht: Brunhilde Haider



FC Hörbranz Nachwuchsbericht

Am Sonntag, dem 12. Oktober 2014 vormittags fand bei hervorragenden äußeren Bedingungen (Sonnenschein und noch relativ warm) auf unserer Sportanlage "Sandriesel" das Nachwuchsturnier der Altersstufe U7 statt. Es waren insgesamt 9 Mannschaften von Höchst, Lochau, Hard, Bregenz und natürlich von Hörbranz dabei.

Bei diesen Turnieren der jüngsten Fußballer stehen vor allem der Spaß und das Spiel im Vordergrund! Der jüngste Kicker war sage und schreibe 2,5 Jahre alt (war aber nur beim Einlaufen dabei). Sonst bewegte sich das Alter zwischen 5 bis 7 Jahren. Dieses Mal waren erstaunlicherweise keine Mädchen dabei, aber das kann sich ja noch ändern.

Wie auch schon bei den vergangenen Turnieren dieser Knirpse waren auch hier schon etliche Talente auf dem Platz, die ihre Tore in richtiger Weltfußballer-Pose feierten. Da sieht man, wie schon die Jüngsten ihren großen Idolen Ronaldo, Messi & Co. nacheifern bzw. was die kleinen Kicker alles im Fernsehen sehen und versuchen, das Gesehene nachzumachen. Das letzte Spiel in der A-Gruppe war das Leiblachtalderby zwischen

Hörbranz und Lochau. Hier war mehr Stimmung am Platz, als bei so manchem Match der ersten Mannschaft. Nach Abschluss des Turnieres gab es für jeden Nachwuchskicker einen Apfel und eine kleine Süßigkeit und natürlich einen Riesenapplaus der begeisterten Zuschauer. Denn solch sportliche Leistungen gehören auch belohnt.

Bericht: Philipp Jansen

Platzwart

Da mit Ende 2014 unser langjähriger Platzwart Haltmeier Peter und sein Kollege Elmar Eberle ihre Tätigkeit beenden werden, sind wir auf der Suche nach geeigneten Nachfolgern. Die Arbeit umfasst im Großen und Ganzen die Erhaltung und Pflege der Sportplatzanlage SANDRIESEL. Falls SIE Interesse an dieser Herausforderung haben und zeitlich möglichst unabhängig sind (größtenteils freie Zeiteinteilung möglich), bitten wir um Kontaktaufnahme mit unserem Obmann Martin Kienreich unter Tel. 0650/7405981 (ab 17 Uhr). Dort erfahren SIE genauere Details. Der FC Hörbranz freut sich schon auf den/die neuen Platzwarte.

Wir gratulieren zur Vergrößerung und Neueröffnung des Bio Ladens "Die Sieben"

Angebot:

Milchprodukte & Käse aus eigener Produktion
Rindfleisch und Eier von unserem Hof
Regionales Wurst- & Fleischsortiment
Obst & Gemüse aus der Region
Getreideprodukte, Brot, Gewürze, Säfte und Wein
Naturkosmetik & ökologische Reinigungsmittel

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag: 8:30 Uhr - 12:00 Uhr!
Dienstag + Freitag: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr!

„Die Sieben“ Bauernmilch Hörbranz reg. Gen.m.b.H
Ziegelbachstr. 45 | 6912 Hörbranz
die_sieben@utanet.at | Tel. 05573/84503



Bericht: Redaktion



v.l.n.r.: Manuela Hack, Thomas Winzek MA, Samuel Malang, Bgm. Karl Hehle

Sozialsprengel Leiblachtal Aktion Demenz startet in der Region

Der Verein Sozialsprengel Leiblachtal wartet in den kommenden Monaten mit einer Vielzahl an interessanten Veranstaltungen auf.



Im Rahmen der Aktion Demenz – einem Projekt, das in erster Linie zum Ziel hat durch vermehrte Öffentlichkeitsarbeit in Medien, einschlägigen Institutionen, bei Experten, bei öffentlichen Verantwortungsträgern und „Laien“ das Bewusstsein für die Thematik Demenz zu stärken, ein aufgeklärtes Bild von Demenz zu vermitteln und Handlungsbereitschaft zu wecken. Noch in diesem Jahr werden 3 Teilprojekte von einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Experten von Sozial- und Pflegeeinrichtungen sowie VertreterInnen der Gemeindepolitik, durchgeführt.

Die Auftaktveranstaltung findet am **14.11.2014 um 20:00 Uhr im Pfarrsaal in Lochau** statt. Der bekannte Salzburger Kabarettist Ingo Vogl wird über psychische Gesundheit, Ängste, Depressionen und auch über Demenz reden. Humoristisch aufgearbeitet und dennoch zum Nachdenken. Der Eintritt ist frei. Achtung: begrenzte Sitzplatzanzahl. Die Veranstaltung wird von den 5 Leiblachtalgemeinden, dem Weltladen Lochau sowie Connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege unterstützt.

Weiters werden im November und Dezember dieses Jahres in ausgewählten Gasthäusern der Region spezielle Tischsets verteilt. Die letzte Veranstaltung dieses Jahres findet am 4. Dezember im Josefsheim in Hörbranz statt. Pfarrer Roland Trentinaglia wird in der Kapelle des Sozialzentrums einen speziellen Seniorengottesdienst gestalten. Im Anschluss lädt das Team des Josefsheims zu Kaffee und Kuchen. Alle Veranstaltungen sind öffentlich.

Weitere Infos:
www.sozialsprengel.org oder www.aktion-demenz.at.

Infoabend Pflege und Betreuungs- berufe

Im Leiblachtal findet für Interessierte eine Informationsveranstaltung am 6.11.2014 über berufliche Chancen in Betreuung und Pflege in der Region statt.

An diesem Abend werden Ausbildungseinrichtungen einerseits und Pflege und Sozialeinrichtungen der Region andererseits ihre Angebote den Interessierten vorstellen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Der Abend wird in Kooperation mit der Implacementstiftung von Connexia – Gesellschaft für Betreuung und Pflege durchgeführt. Termin: **6. November 2014 um 19 Uhr in Lochau im Vereinshaus Alte Schule.** Informationen: www.vcare.at

Die gleiche Veranstaltung wird außerdem in Hörbranz am **15. Jänner 2015 um 19 Uhr im Pfarrheim** stattfinden.

BetreuerInnen gesucht

Der Ambulante Besuchs- und Betreuungsdienst Leiblachtal sucht ständig MitarbeiterInnen. Die BetreuerInnen unterstützen vor

**SOZIALSPRENGEL
LEIBLACHTAL**

BERUFLICHE CHANCEN in Betreuung und Pflege im Leiblachtal

INFOABENDE

Du möchtest eine Anstellung in der Region?
 Du willst dich beruflich verändern oder wieder einsteigen?
 Du interessierst dich für einen Beruf für und mit Menschen?
 Du interessierst dich für einen Beruf in der Sozialbetreuung und Pflege?
 Du willst ganz unkompliziert und in deiner Nähe Informationen erhalten?

LOCHAU
 06. NOVEMBER 2014 / 19h00
 VEREINSHAUS ALTE SCHULE

HÖRBRANZ
 15. JÄNNER 2015 / 19h00
 PFARRHEIM

Eine Veranstaltung der 5 Leiblachtalgemeinden, des Sozialsprengel Leiblachtal, Connexia - Gesellschaft für Gesundheit und Pflege in Kooperation mit Sozial- & Gesundheitsorganisationen der Region, dem AMS, Betreuungs- & Pflegeschulen, Aqua Mühle, Implacementstiftung & der sozialen Berufsorientierung Vorarlberg.

INFOS: www.vcare.at oder T. 05573 85550

EINTRITT FREI

Design: Winzek '14

allem ältere Menschen bei der täglichen Arbeit im Haushalt, in der täglichen Pflege (unter Anleitung des Krankenpflegevereins), begleiten und informieren. Informieren Sie sich einfach bei einer der drei Einsatzleiterinnen des ABD Leiblachtal. Mo – Fr zwischen 08:00 und 10:00

Uhr persönlich in der Landstraße 24 in Lochau oder telefonisch: 05574 548 720.

Weitere Infos zu Dienstleistung: www.sozialsprengel.org

Bericht: Sozialsprengel Leiblachtal

Babytreff KI-KA-KO Kinderdisco

Zum Faschingsbeginn lassen wir es richtig krachen. Wir feiern mit unseren Kleinsten eine fetzige Kinderdisco.

Dienstag, 11.11.2014 ab 15:00 Uhr
im Pfarrheim Hörbranz

Herzlich eingeladen sind alle 1-4 Jährigen mit Mama, Papa, Oma ...

Unkostenbeitrag pro Familie: EUR 4,--



Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung. Telefonisch unter 05573/85550, Sozialsprengel Leiblachtal, oder email: wesna.

Bericht: Babytreff

Seniorenbörse Leiblachtal 100. Vereinsmitglied

Kürzlich konnte Obmann Dr. Elmar Marent das 100. Vereinsmitglied der Seniorenbörse Leiblachtal begrüßen.

Reinelde Matt, langjährige Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung Hörbranz, begrüßt diese neue Sozialeinrichtung für die 5 Gemeinden im Tal und stellt sich gerne in den Dienst der Seniorenbörse.



Projekt mit Volksschule und Mittelschule in Hörbranz

In enger Zusammenarbeit mit dem landesweiten Programm „familie+“ startet die Seniorenbörse Leiblachtal nun das Projekt „Lesepaten“ mit der Volks- und Mittelschule Hörbranz.

Dazu bittet die Seniorenbörse Leiblachtal interessierte Frauen und Männer um Mitarbeit. Einmal wöchentlich mit einem Schüler/Schülerin eine Stunde gemeinsam in der

Schule oder zuhause zu lesen und Kontakt zu pflegen ist eine schöne und interessante Aufgabe.

Interessenten können sich bei
Obmann Elmar Marent, Tel.
0664/2525950 oder via Mail
e.marent@aon.at melden!

Bericht: Seniorenbörse Leiblachtal



Auch heuer wieder traditionell am
1. Adventwochenende gibt es unseren

Missionsbasar

Zu Gunsten von Sr. Angelas Sozialprojekt in Bolivien

Sa, 29. November 2014 von 8:00 bis 17:00 Uhr
So, 30. November 2014 von 10:00 bis 14:00 Uhr (Neu!)
im Pfarrheim Hörbranz



In Zusammenarbeit mit den Berger Kranzerinnen, dem Weltladen, Kindern vom Ferienprogramm, den Spendern, Gönnern und Helfern fürs Kaffeestübli und natürlich den vielen fleißigen Hörbranznerinnen, die handwerklich ihrer Kreativität freien Lauf ließen, können wir auch heuer wieder eine Vielfalt an unterschiedlichsten Präsenten zum Verkauf anbieten.
z.B. Adventkränze und -gestecke, gemischte Keksleteller, verzierte Kerzen, bestickte Tischdecken, Schürzen für Groß und Klein, Socken, Karten, Tee, Marmeladen, Dekoratives und vieles mehr...

Weiters gibt es im Kaffeestübli zum Genießen: Kaffee und Tee, eine große Auswahl an Kuchen und Torten, heiße Gulaschsuppe sowie Topfenbrötle und kühle Getränke

**Der Erlös dieses Basars kommt
direkt in Südamerika an!**

Auf euren Besuch freuen sich das Missionsteam und alle Mitwirkenden

Kontakt für Kuchenspenden, Mithilfe, Werkstücke:
Köb Brigitte/0699 81607582 und
Reischle Perpetua/ 84039

Nikolaus

kommt zu den Kindern ins Haus
am Freitag 5. und am Samstag 6. Dezember



Auch heuer können Sie Ihren Kindern einen Besuch vom Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht ermöglichen. Anfang November werden die Anmeldezettel in den Kinderspielgruppen, Kindergärten und in der Volksschule (Vorschulklasse sowie 1. und 2. Klassen) ausgegeben. Füllen Sie bitte den angehefteten **Anmelde- und Rückmeldezettel** aus (Umrahmtes bitte nicht ausfüllen!!!). **Diesen geben Sie Ihrem Kind bis längstens Freitag, 14. November wieder mit oder werfen Sie ihn in den Briefkasten beim**

Pfarrhaus. Auch beim Haupteingang der Pfarrkirche liegen hinten solche Anmeldezettel auf.

Bitte Zettel für den Nikolaus-Besuch **vorbereiten**: Schreiben Sie gut lesbar, nur Stichworte, möglichst viele **positive Eigenschaften** Ihrer Kinder auf. Kalkulieren Sie die Zeit des Nikolausbesuches bitte großzügig. Wir bemühen uns, pünktlich zu sein, jedoch kommt es situationsbedingt immer zu Zeitverschiebungen.

Freiwillige Spenden kommen der **Nikolaus-Aktion der Pfarrgemeinde Hörbranz** zugute.

Die angstfreie Vorbereitung auf den Nikolaus ist von größter Bedeutung!!!

Telefonnummer für Fragen an das Nikolausteam:
☎ 0664 735 825 02



Jahrgängerausflug der 72er

Einen unterhaltsamen Ausflug organisierte das Team der Leiblachtaler 72er von Samstag den 11. Oktober auf Sonntag, den 12. Oktober.

Im „Bädle“ in Laterns, das von den Hörbranzer Wirtsleuten Susi und Ewald Plangger geführt wird, wurden die „rüstigen“ Jahrgänger bestens verwöhnt. Nach einer gemeinsamen Wanderung am Samstagnachmittag, der wohlverdienten Pause auf der Sonnenterasse und dem anschließenden Abendessen fand danach ein spannendes Preisjassen statt. Erst nach zwei ausgiebigen Runden, in den auch heiß diskutiert wurde, stand der Gewinner des Abends fest und konnte den Siegespreis in Empfang nehmen.

Danach klang der Abend gemütlich in der Gaststube aus, es wurde zusammen gelacht und gefeiert und man konnte einander besser kennenlernen.

Am Sonntagmorgen konnten die 72er gemeinsam das reichhaltige Frühstück genießen, mit dem Susi und Ewald aufwarteten und gestärkt die Heimreise ins Leiblachtal antreten.

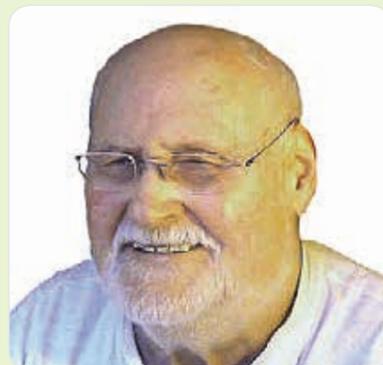
Die Leiblachtaler 72er Jahrgänger bedanken sich auch auf diesem Weg noch einmal beim Organisationsteam und natürlich auch bei den „Bädle“-Wirtsleuten Susi und Ewald für das tolle Wochenende.

Bericht: Christian Fetz

Kunst von Armin Hiebeler

Der in Hörbranz geborene Künstler Armin Hiebeler ist begeisterter Maler und lädt Kunstinteressierte ein seine Werke zu bewundern.

In seiner sechsten Ausstellung vom **3. bis 28. November in der Raiffeisenbank Hörbranz**, zeigt er Collagen



in Mischtechnik die durch ihre warmen und fröhlichen Farben ansprechen. Bericht: Redaktion



Weltklassekonzert in Hörbranz

Der Hörbranzer Gitarrist Alexander Swete, seit Kurzem auch Universitätsprofessor für Gitarre an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, lädt anlässlich seines fünfzigsten Geburtstages zu einem Jubiläumskonzert in seiner Heimatgemeinde. Zu diesem Anlass hat er befreundete Musiker von internationalem Renomé in seine Heimatgemeinde engagiert.

Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Konzertprogramm, welches den Bogen vom Solostück über Kammermusik bis hin zum großen Orchesterwerk spannt, freuen. So erwarten den heimischen Klassikfreund bekannte Namen wie Eugen Bertel, Claudia Christa, Andrea Steger und Klaus Christa.

Den absoluten Höhepunkt dieses Konzertabends stellt aber mit Sicherheit die Vorarlberger Uraufführung des "Concierto Andaluz für 4 Gitarren und Orchester" von Joaquín Rodrigo dar, welches unter Mitwirkung des Orchesters "tonart sinfonietta" unter Dirigent Markus Pferscher interpretiert wird.

Es erwartet Sie ein unvergesslicher Konzertabend, welcher dank Alexander Swetes Bühnenpräsenz nicht nur eingefleischte Klassikliebhaber begeistern wird.



Leiblachtalsaal Hörbranz
Samstag, 15. November 2014, 20.00 Uhr
 Kartenvorverkauf:
 bei allen Raiffeisenbanken im Leiblachtal,
 Tel. 05573-82248-202, leiblachtal@raiba.at
 sowie unter www.v-ticket.at
 und allen v-ticket Vorverkaufsstellen

Bericht: Dr. Arno Trplan / Thomas Jochum

D'Weibsbilder Theater am 14. November im Leiblachtalsaal

Die in Deutschland bekannte Regisseurin und Theatermacherin Ute Dittmar ist mit mir und dem Kultur-ausschuss übereingekommen, mit ihren Weibsleuten ein Gastspiel zu geben. Die Gruppe spielt Komödien mit ernstem Hintergrund.

Spieltermin :
 Freitag, 14. November 2014
 19.30 Uhr
 Leiblachtalsaal Hörbranz

Kartenvorverkauf und Abendkasse:
 Renate Wild
 Tel 0043(0) 688 800 3733
 Einlass: 1 Stunde vor Beginn
 Preis: Euro 10,--

Bericht: „Direttore“ Werner





Bei der Einweihungsfeier 1949



Die Gedenktafel aus dem Jahr 1989



Transport der vorgefertigten Balken (10 x 20 cm, 6 m lang)



Materialtransport mit dem Rodel über den Gletscher. Der Rodel hielt den Strapazen nicht stand und zerbrach am Ende des Gletschers



Reparaturarbeiten nach einem Blitzschlag (1973)

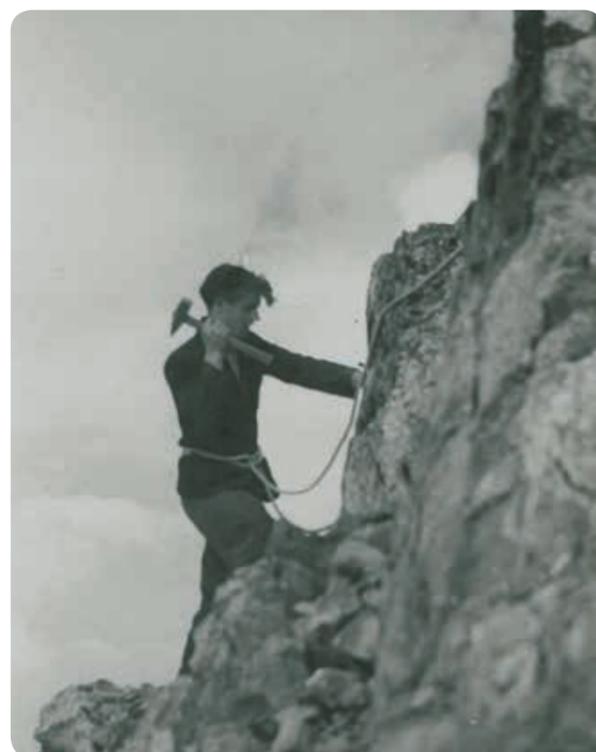


Aufrichten des 9,5 Meter hohen Kreuzes

Aus der Geschichte 65 Jahre Gipfelkreuz auf der Schesaplana

Die Idee, auf der Schesaplana ein Gipfelkreuz zu errichten, wurde 1949 von Kaplan Bernhard, der damals in Hörbranz war, geboren. Sie fand bei der Kath. Jugend gleich begeisterte Zustimmung. Hubert Fessler fertigte das Kreuz im Alleingang an, die Beschläge dazu machten Hermann Bodenmüller und Franz Jochum. Das Lärchenholz hatte Kaplan Bernhard besorgt, da zur selben Zeit die Pfarrkirche neue Bänke bekommen sollte.

Bald machten sich Hermann Bodenmüller, Franz Jochum, Jakob Moosbrugger, Ferde Mühlebach und Hubert Fessler, eine „Vorhut“ auf den Weg, um die Vorarbeiten auf der Bergspitze zu treffen. Mit Hammer und Meißel mussten tiefe Löcher für die Eisen-T-Schienen und für die Hacken (Verankerung) in den Fels geschlagen werden. Eine ganze Woche ging bei dieser schweren und „aussichtsreichen“ Arbeit schnell vorbei.



Die Verankerungslöcher für die T-Träger wurden mit Hammer und Meißel von Hand in den Fels getrieben

Ende August war es dann soweit. Die Fa. Sannwald, Deuring und die Frächerei Schuh brachten das ganze Material und Werkzeuge kostenlos nach Brand, ein Traktor transportierte alle bis zur Ober-Zalim-Hütte, von dort ging's mit der Materialeisbahn zur Strassburger Hütte (heute Mannheimer).

5 begeisterte Burschen und Mädchen schleppten das 2000 kg schwere Kreuz, Werkzeug und Hilfsmaterial zum Gipfel (2967 m). Nach dem sehr mühsamen Transport und Aufstellung des Kreuzes mit der eingeschnitzten Innenschrift, „Du bist der HERR aller Berge und KÖNIG der Gipfel“, steht das mächtige Kreuz, das damals mit 9,5 Meter das Größte auf den gesamten Alpen der 3000er war, seit 65 Jahren auf der "Schesa" im Rätikon.

1973 wurde es ein zweites Mal aufgestellt, nachdem ein Blitzschlag eine Seilklemme zerschmolz, der Sturm das Kreuz fällte und es dadurch teilweise zertrümmert wurde.

Dank allen Bergkameraden, die seit damals verschiedene „Pflegearbeiten“ übernommen haben.

Bericht: Hubert Fessler

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Gamper Maria Pia
Im Ried 3
02.11.1934

Kirsch Gisela
Ziegelbachstraße 60a
10.11.1934

Lapkalo Johann
Europadorf 5
17.11.1923

Mangold Franziska
Diezlinger Straße 34
02.11.1930

Ferrari Theresia
Weidachweg 15
10.11.1932

Dr. Famira Hannes
Am Halbenstein 11
20.11.1933

Sigg Paula
Lindauer Straße 98
02.11.1930

Wohlmuth Roswitha
Herrnmühlestraße 9
10.11.1932

Köb Irma
Rosenweg 13
21.11.1932

Reichhalter Josef
Moosweg 9
03.11.1934

Jordan Rosina
Allgäustraße 142
12.11.1922

Spratler Konrad
Allgäustraße 11
25.11.1921

Enzian Leopoldine
Gartenstraße 3
07.11.1918

Longo Friedbert
Europadorf 21
17.11.1933

Engelhart Manfred
Lindauer Straße 45
28.11.1930

Reiner Gottfriede
Moosweg 11 Top 3
08.11.1933

LäBer Maria
Am Berg 1/2
17.11.1931

Geburten

Günter Fina Rosalie
Fronhofer Straße 2a
14.09.2014

Baumgärtner Timo
Straußenweg 33
27.09.2014

Jenny Valentin
Im Ried 14
01.10.2014

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

Spielhofer Othmar Josef
und **Schelke Dorothea Doris**
beide Hörbranz
26.09.2014

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Dedeeli Hakki (63 J.)
Lindauer Straße 34
02.09.2014

Dobler Inge (81 J.)
Haldenweg 1
21.09.2014

Hajek Alfred (69 J.)
Sägerstraße 3
27.09.2014

Reinweber Rosa (82 J.)
Lindauer Straße 86a
28.09.2014

Reinweber Hermann Lorenz (77 J.)
Lindauer Straße 86a
28.09.2014

Herzliche Gratulation!



Theresia und Franz Absenger - Goldene Hochzeit



Maria Merk - 90 Jahre



Erich und Martina Gassner - Goldene Hochzeit

Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen ihrer Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

Eltern - Kind

Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)

Weitere Infos finden Sie unter www.connexia.at

Treffpunkte für junge Familien

Babytreff

Ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrheim (Martinsraum). Der Babytreff findet in jeder ungeraden Woche jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr statt. Termine siehe Veranstaltungskalender!

Mütterverschonungspause

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für

die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 2 – 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Kindergarten Brantmann, Kirchweg 36
Kontakt: Silke Loretz, T 0650 920 52 10

Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein. DES HOB I SEALBA G' MACHT ist wichtig.

Mo bis Fr, 7.45 – 11.30 Uhr, bei Bedarf 7.00 – 13.00 Uhr
Pfarrheim Hörbranz
Kontakt: Manuela Batlogg, T 05573/82222-115

Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung.
Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren
Mo bis Fr, 7.00 – 13.00 Uhr auch während der Ferien
Ziegelbachstraße 14
T 05573 200 33
Leiterin: Gabriele Sinz

Kindergarten

Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindergarten
Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter www.hoerbranz.at

Allgemein: Kindergarten-Spielplätze und Schul-Pausenhöfe sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

... für Volksschüler:

Mittagstisch (an Schultagen MO – FR)
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.
Nachmittagsbetreuung (MO – DO) von 13.30 bis 17.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz, Manuela Batlogg, T 05573/82222-115

... für Mittelschüler

Mittagsbetreuung/Mittagstisch (an Schultagen MO, DI, DO) von 12.30 bis 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule, Dir. Martin Jochum T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz

Rapl Zappl
Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:

Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein

bewältigt werden – Hilfe von außen tut Not.

Wann:
ganztätig bzw. halbtätig;
von Montag bis Freitag
von 07.30 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab 11 Jahren. Neben den Offenen Betrieben „AUS.ZEIT“ werden verschiedene Workshops angeboten. Monatliche Highlights sind die „MISCH.BAR“, „LUNCH.TIME“ und die „SOUND.SESSION“.

Jugendraum Hörbranz:

Dienstag, Donnerstag 16 – 19 Uhr

Jugendraum Lochau:

Mittwoch 16 – 20 Uhr
Donnerstag 12 – 14 Uhr
Freitag 18 – 21 Uhr

Aktuelle Infos:

www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel

Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege).
Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim

Weitere Infos hierzu unter www.sozialzentrum-hoerbranz.at

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
von 07.30 bis 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
von 07.30 bis 16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
kpv-hoerbranz@aon.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Seniorenbörse

Bürozeiten:
Donnerstag von 9.30 bis 11.30 Uhr (außer Feiertagen)

Weitere Infos hierzu unter www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Vorsorgekarte

Mit konkreten Informationen und Unterlagen für den Notfall. Erhältlich im Gemeindeamt und auf unserer Internetseite.

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr, 9.00 – 12.00 Uhr
T 85550

Servicestelle für Betreuung und Pflege Leiblachtal

Mobiltel: 0664 883 98 585
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
Web: www.sozialsprengel.org
Öffnungszeiten:
6911 Lochau, Landstraße 24
Mo, Di: 8.00 bis 12.00 Uhr
Di: 17.00 bis 19.00 Uhr
6912 Hörbranz, Heribrandstraße 14
Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr: 18.00 – 20.00 Uhr
So: 9.00 – 12.00 Uhr
T 05573/82344-20
Entlehngebühren:
€ 0,30 / Buch für Erwachsene
Kinder- und Jugendbücher frei
€ 0,60 / Spiel

Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 01.11.2014 Dr. Stuckenberg
So, 02.11.2014 Dr. Fröis

Sa, 08.11.2014 Dr. Anwander
So, 09.11.2014 Dr. Bannmüller

Sa, 15.11.2014 Dr. Fröis
So, 16.11.2014 Dr. Herbst

Sa, 22.11.2014 Dr. Bannmüller
So, 23.11.2014 Dr. Trplan

Sa, 29.11.2014 Dr. Herbst
So, 30.11.2014 Dr. Anwander

Ordinationszeiten

An Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen:
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
Dr. Fröis, 05573/83747
Dr. Herbst, 05574/44300
Dr. Stuckenberg, 05574/47565
Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnärzte:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093
Dr. Achim Jesinger, 05573/82267

Kontakt - Tierarzt:

Dr. Hans Fink, 05573/83179

Kontakt - Apotheken:

Leibachtal-Apotheke Hörbranz
05573/85511-0
Martin-Apotheke Lochau
05574/44202

Mülltermine

Gelber Sack und Biomüll

Freitag 14.11.2014
Freitag 28.11.2014

Restmüll und Biomüll

Freitag 07.11.2014
Freitag 21.11.2014

Papiertonne

Do. 06.11.2014 (Route 1 + Wohnanlagen)
Do. 20.11.2014 (Route 2 + Wohnanlagen)

Sperrmüll- und Grünmüll- abgabe beim Bauhof

Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr
und Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Montag 03.11.2014

Samstag 08.11.2014

Montag 10.11.2014

Samstag 15.11.2014

Montag 17.11.2014

Samstag 22.11.2014

Montag 24.11.2014

Samstag 29.11.2014

Telefon Bauhof:

82222-280

TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

Fit for Fun:

Eva Kresser / Silke Sieber
Montag 20:15 alte Turnhalle

Männerriege:

Wilhelm Köb
Mittwoch 20:00 alte Turnhalle

Turnzwerge:

Helena Ullmann
Donnerstag 17:00 neue Turnhalle

Aerobic:

Ingrid Giesinger
Montag 20:00 neue Turnhalle
Mittwoch 20:00 neue Turnhalle

Leichtathletik:

Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel
Montag 17:30 neue Turnhalle
Mittwoch 17:00 neue Turnhalle
Freitag 17:00 neue Turnhalle

Nähere Infos bei
Merbod Breier Tel. 05573/82545

Termine & Veranstaltungen

Kneipp Aktiv Club:

Info: Hans Moosbrugger, Tel. 82608

Gesundheitsgymnastik

jeden Donnerstag von
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren
19.00 - 20.00 Uhr: Damen
20.00 - 21.00 Uhr: Damen und Herren
Leitung: B. Gaugelhofer, Gössl Gabi,
Bargehr Christine

Seniorengymnastik

jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr
Leitung: Elsa Sams, Tel. 73/ 82183

Anti - Osteoporose

jeden Mittwoch von 8.30 - 9.30 Uhr ;
9.45 - 10.45 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Ricky Schierl ; Tel. 73/ 84519

Wandern

Jeden Dienstag, 13.30 Uhr
oberer Kirchplatz ; ca. 2 Stunden

Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

3. - 28. November

Bilderausstellung
Armin Hiebeler
Raiffeisenbank Leiblachtal

Mi, 5. November, 9.00 - 11.00 Uhr

Babytreff
Sozialsprengel Leiblachtal
Pfarrheim Hörbranz

Mi, 5. November, 19.00 - 19.30 Uhr

Gripeschutzimpfung
Arzt- und Fürsorgeaum Mittelschule

Do, 6. November, 19.00 Uhr

Infoabend Pflegeberufe
Sozialsprengel Leiblachtal
Vereinshaus Alte Schule, Lochau

Sa, 8. November, 8.30 - 12.00 Uhr

Mütterverschnauaufnahme
Kindergarten Brantmann

Sa, 8. November, 20.00 Uhr

Musical Premiere - 33 Jahre MSL
Musikschule
Leiblachtalsaal

So, 9. November, 11.00 Uhr

Musical Matinee
Musikschule
Leiblachtalsaal

Di, 11. November, ab 15.00 Uhr

KI-KA-KO Kinderdisco
Babytreff
Pfarrheim Hörbranz

Di, 11. November, 20.00 Uhr

Faschingsauftakt
Raubritter
Leiblachtalsaal

Do, 13. November, 19.00 Uhr

Kennenlernabend mit den Syrischen
Flüchtlingen
Pfarrheim Hörbranz

Fr, 14. November, 19.30 Uhr

Theater: „Blumen aus Stahl“
D'Weibsbilder
Leiblachtalsaal

Fr, 14. November, 20.00 Uhr

Aktion Demenz - Auftaktveranstaltung
mit Kabarettist Ingo Vogl
Sozialsprengel Leiblachtal
Pfarrsaal Lochau

Sa, 15. November, 20.00 Uhr

Jubiläumskonzert
Alexander Swete und Freunde
Leiblachtalsaal

Mi, 19. November, 9.00 - 11.00 Uhr

Babytreff
Sozialsprengel Leiblachtal
Pfarrheim Hörbranz

Fr, 21. November, 15.00 Uhr

Preisjassen
PVÖ
Pfarrheim Hörbranz

Fr, 21. - So, 23. November

Weinmesse
Weinremise
Leiblachtalsaal

Sa, 29. November, 8.00 - 17.00 Uhr

Missionsbasar
Pfarrheim Hörbranz

So, 30. November, 10.00 - 14.00 Uhr

Missionsbasar
Pfarrheim Hörbranz

So, 30. November, 17.00 Uhr

Adventkonzert
Musikverein
Pfarrkirche

Theater Hörbranz Tutti Kaputti

Sa,	29. November,	20 Uhr
So,	30. November,	15 Uhr
Sa,	6. Dezember,	20 Uhr
So,	7. Dezember,	20 Uhr
Mo,	8. Dezember,	19 Uhr
Sa,	13. Dezember,	20 Uhr
So,	14. Dezember,	19 Uhr
Sa,	20. Dezember,	20 Uhr
So,	21. Dezember,	19 Uhr
Sa,	27. Dezember,	20 Uhr
So,	28. Dezember,	19 Uhr

Kartenvorverkauf:

Renate Wild, T: 0688-8003733;
RAIBA Hörbranz-Kartenbüro im
Erdgeschoss: Mittwoch 9 - 11 Uhr
und Freitag 14 - 16 Uhr

Internet:

www.theater-hoerbranz.at

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle

Montag, 10.11.2014
Montag, 24.11.2014

Von 16.00 - 18.00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung

em.Rechtsanwalt Dr. W. Loacker

Donnerstag, 13.11.2014
Von 17.30 - 18.30 Uhr

Rechtsanwältin Mag. R. Eberle

Donnerstag, 20.11.2014
Von 17.30 - 18.30 Uhr

Wohnungen

Manuela Hack
Obfrau Sozial- und
Wohnungsausschuss
Montag, 03.11.2014
Von 17.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
T: 82222-0

Immer informiert:
Unter www.leiblachtal-erleben.eu
sind Veranstaltungsübersichten aller
Leiblachtal-Gemeinden ersichtlich!
Ebenfalls empfehlenswert:
www.energieregion-leiblachtal.eu

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at